



«Genmanipulation am Menschen mit neuen Genscheren: Tabubruch oder neue Chance?» Schreib deinen Beitrag: Wie denkst Du darüber?

Warum wird dieser Wettbewerb ausgeschrieben?

Die Veranstaltung „Wissenschaftsgespräche Triesen“ hat sich zum Ziel gesetzt, der Bevölkerung in und um Liechtenstein eine neue Plattform zur Informationsbeschaffung, kritischen Auseinandersetzung, zum Dialog und Diskussion über Wissenschaft, Forschung, Medien und Ethik anzubieten. Im Fokus steht dabei insbesondere auch die jüngere Generation, bei der wissenschaftlichen Erkenntnisse, deren Auswirkungen und gesellschaftlichen Folgen einen direkten Einfluss auf ihr zukünftiges Leben haben.

Was ist das Thema?

Als Fokus für die **1. Wissenschaftsgespräche Triesen** wurde eines der aktuell häufig diskutierten, wissenschaftlich topaktuell und auch kontroversen Themen gewählt: **Genmanipulation am Menschen mit neuen Genscheren: Tabubruch oder neue Chance?** Ziel ist es, dass sich Jugendliche schriftlich (z.B. in Form eines Aufsatzes) mit dieser Thematik auseinandersetzen und den Vertretern und Vertreterinnen aus Forschung und Wissenschaft ihre Meinung dazu darlegen.

Welche Preise sind ausgeschrieben?

1000 Franken winken dem **Sieger** oder der Siegerin des Wettbewerbs, **750 Franken** der oder dem Zweitplatzierten und für den 3. Platz ist ein Preisgeld von **500 Franken** ausgelobt.

Was sind die Anforderungen?

Der Text muss in deutscher Sprache formuliert sein und darf **max. 20.000 Zeichen** (inkl. Leerzeichen, Legenden, Fussnoten und Referenzen) beinhalten. Längere Texte werden nicht gelesen. **Einsendeschluss ist der 5. Juli 2019**, die Texte können ausschließlich per mail an die Wettbewerbsorganisatoren unter wettbewerb@ufl.li unter Angaben zur **Person, Kontaktdaten**, und ggf. Klassenstufe und Schule eingereicht werden.

Weitere Informationen unter www.ufl.li